

Oldie-Chor groovt im Theater

2-3 minutes

Zwei Stunden lang werden 20 bis 30 meist weißhaarige Sängerinnen und Sänger im Alter zwischen 70 und 92 Jahren singen, rappen und grooven, dass die Bühne vor Lebensfreude bebt.



„Heaven can wait“: Cooler Senioren-Chor singt Rock- und Popsongs. Quelle: Foto: Hfr

Wer diesen einmaligen Chor schon live gesehen hat, weiß, was ihn erwartet: garantiert keine Volkslieder. Die Alten singen die Songs ihrer Enkel wie „Viva la Vida“ von Coldplay, „Sie ist weg“ von den Fanta 4 oder „Haus am See“ von Peter Fox. Und das ist: „Leider geil“, wie es in dem Song

von „Deichkind“, der auch zu hören sein wird, heißt. 2000 Jahre Lebenserfahrung stehen auf der Bühne.

Dass ein Chor so mühelos alle Generationen erreichen kann, hatte auch Chorleiter, Komponist und Theatermacher Jan Christof Scheibe fasziniert, als er 2013 den „Heaven can wait-Chor“ nach dem Vorbild des weißhaarigen US-Laienchores „young@heart“ gründete. Seit der Premiere im St. Pauli-Theater feierten seine Sängerinnen und Sänger überall große Triumphe. Die Ältteste in der Runde ist die 92 Jahre alte Ruth Rupp. Ihre Bühnenkarriere startete sie im zarten Alter von 77 Jahren, als Ulrich Tukur sie für die „Dreigroschenoper“ auf die Bühne holte. Über ihr wendungsreiches und spannendes Leben erschien gerade eine Biografie („Der Traum vom Leben in dir“ von Sven Rohde).

2017 gab es Standing Ovations für den Auftritt in Bargteheide. „Heaven Can Wait Chor – Best of Rock and Pop“ kommt am Sonnabend, 1. September, um 20 Uhr ins Kleine Theater in Bargteheide. Karten gibt es für 26 Euro im Vorverkauf, ermäßigt für 24 Euro, an der Abendkasse für 28 Euro.

LN